

### Die Ramenzer Bezirksschulratsache vor dem Landtage

In der Dienstagssitzung (24. Mai) des Landtages stand als letzter Punkt die Anfrage des deutschnationalen Abgeordneten Bietisch wegen der Besetzung des Ramenzer Bezirksschulratspostens auf der Tagesordnung...

Meine Damen und Herren! Es ist immer falsch in der Politik, ganz gleich von welcher Seite es geschieht, wenn man sich vom Jorne leiten lässt...

Meine Damen und Herren! Ich muß das hier aussprechen, obwohl es eigentlich nicht notwendig wäre. Ich glaube, ich komme nicht in den Verdacht, irgendwie der Sozialdemokratie in welcher Richtung es auch sein mag, freundlich gegenüberzutreten...

Meine Damen und Herren! Ich bin nicht gewöhnt, Parolen zu folgen, wenn sie von anderer Seite erfolgen. Wenn ich nicht davon überzeugt bin, daß sie richtig sind...

Es ist ganz klar, daß ich gewünscht hätte, daß kein Sozialist als Bezirksschulrat nach Ramenz gekommen wäre. (Zuruf.) Selbstverständlich, aber ich möchte doch sagen: ich habe für mich und auch für meine Partei gar keine Veranlassung...

Und nun, meine Damen und Herren, will ich Ihnen noch etwas sagen: Ich habe diesen Standpunkt — ich glaube, es war am 18. April in Bautzen — in einer Versammlung von evangelischer Vertrauensleute, sowohl evangelischer als auch katholischer Vertrauensleute...

len Erklärungen des Herrn Schneider in der Sitzung vom 18. April die Vertreter des wendischen Volkes, soweit sie, sei es unter dem Eindruck der Agitation oder aus freiem Ermessen...

Ich fasse mich zusammen: Es wäre zu den einzelnen Darlegungen noch manches anzuführen. Zu den Darlegungen des Herrn Abgeordneten Günther-Pulsnitz wäre die Frage aufzuwerfen, was das Gewerkschaftsstatut mit der Schulfrage zu tun hat...

Es wäre besser gewesen, wenn diese Frage hier nicht verhandelt worden wäre. Ich könnte noch vieles gerade zu diesem Kapitel sagen und ich fürchte mich nicht, es offen auszusprechen: Wir bekämpfen die Sozialdemokratie, und zwischen der Sozialdemokratie und der Partei, der ich anzugehören die Ehre habe...

### Der neue Außenminister

Der dieser Tage zum Reichsaußenminister ernannte bisherige Gesandte im Haag, Dr. Rosen, ist eine in der diplomatischen Welt des In- und Auslandes durchaus bekannte, zum Teil freilich auch sehr umstrittene Persönlichkeit...

Die Ernennung von Rühlmann zum Staatssekretär des Auswärtigen frei geworden war. In seiner Position im Haag hätte Rosen wegen seiner immer dem Ausgleich zugeneigten Politik manchen Widerstand, namentlich in den führenden Kreisen der Obersten Hierarchie, zu überwinden...

Nach der eben gezeichneten Schilderung seines Verhältnisses zum Reich, ganz abgesehen von den Schwierigkeiten, die seiner in der Bewältigung der gegenwärtigen Lage des Deutschen Reiches zur Erzielung stehenden weltpolitischen Ziele entgegen stehen, wirklich nicht auf Rosen gebettet sein...

Wir begründen es, daß mit Dr. Rosen ein wirklicher Außenminister als Chef des Auswärtigen Amtes einzieht. Es ist das erstmal seit dem Zusammenbruch, daß wir diesen Vorgang beobachten...

Kaffee Großrösterei Alfred Klemm, Dresden, Webergasse, Ecke Wallstr. Fernsprecher 22929 empfiehlt feinste Mischungen. Niederlagen durch Plakate kenntlich. 418

### Der Gänsehub

Fränkischer Dorfroman von Dina Straßberger (Nachdruck verboten.)

(30. Fortsetzung.)

Draußen schritt er infolge der großen Aufregung rasch aus. Er schlug die direkte Richtung ein nach Hause, in sein Hotel. Als er um die nächste Straßenecke wollte, keuzten zwei Damen seinen Weg...

findet sich an Ihnen nichts — wirklich nichts, was an den einzigen Dorfschuster erinnert. Was wird zu dieser Veränderung wohl Ihre Mutter sagen, wenn sie Sie wieder sieht? „Das wird ihr wenig Freude bereiten. Sie läßt mich lieber auf dem Schiffsstuhl.“

„So wußten Sie es doch nicht?“ Joseph drehte sich um, daß Marianne sein Gesicht nicht sehen konnte. Als er sich nach wenigen Minuten ihr wieder zuwandte, reichte er ihr seine Hand hin. „Küssen Sie mich jetzt als ein, Fräulein Marianne.“